

1. Sperrung der Online-Banking Anwendung durch mehrfache Eingabe einer falschen PIN

Wenn Sie in Ihrer Online-Banking Anwendung (Internetbanking oder Zahlungsverkehrsprogramm) **dreimal hintereinander** eine falsche Zugangs-PIN eingeben, wird sowohl Ihr Zugang zum Online-Banking als auch der Online-Zugang aller weiteren, für dieses Konto berechtigten Personen gesperrt. Sie erhalten über Ihre Online-Banking Anwendung einen entsprechenden Hinweis. Diese Sperre kann nur von der Bank aufgehoben werden. Ein entsprechendes Formular zur Entsperrung Ihres Zugangs zum Online-Banking finden Sie im Formularcenter.

Durch eine bewusste und gewollte Eingabe einer falschen PIN (dreimal hintereinander) können Sie den Online-Banking Zugang Ihres Kontos sperren auch wenn Sie keine TAN erzeugen können, weil Ihnen beispielsweise die VR-BankCard nicht vorliegt.

2. Sperrung des TAN-Verfahrens durch mehrfache Eingabe einer falschen TAN

Wenn Sie in Ihrer Online-Banking Anwendung (Internetbanking oder Zahlungsverkehrsprogramm) **dreimal hintereinander** eine falsche TAN eingeben, wird das TAN-Verfahren für Sie gesperrt. Die Ausführung von Aufträgen (z.B. Überweisungen) ist nicht mehr möglich. Sie erhalten über Ihre Online-Banking Anwendung einen entsprechenden Hinweis.

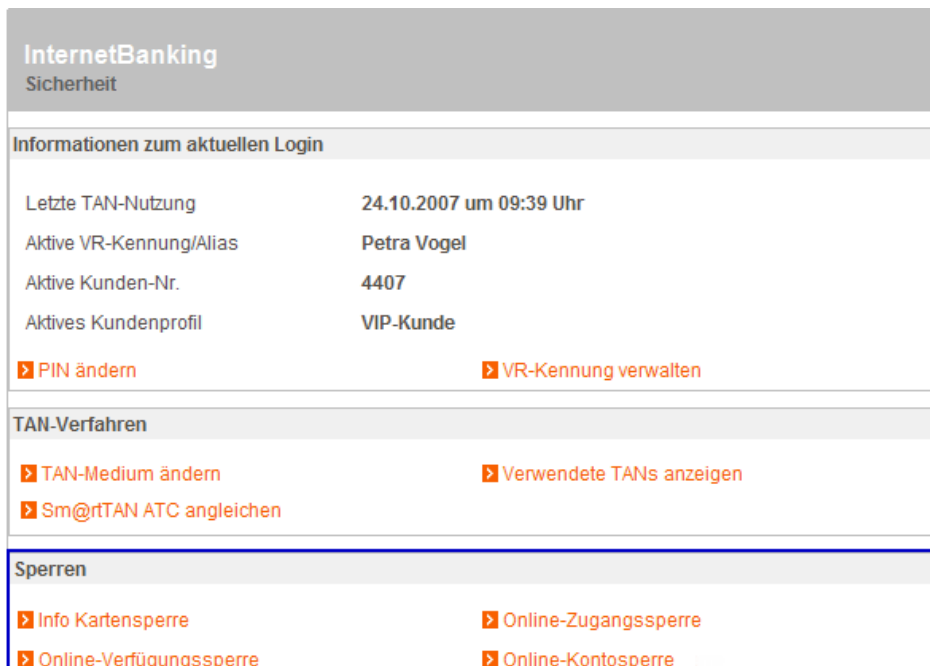
Diese Sperre kann nur von der Bank aufgehoben werden. Setzen Sie sich zur Aufhebung dieser Sperre bitte mit unserem KundenServiceCenter unter der Rufnummer (0385) 54 90-490 in Verbindung.

3. Online-Sperren

Über das Internetbanking haben Sie die Möglichkeit, Ihren Online-Zugang, den Online-Zugang einer für Ihr Konto SB-berechtigten Person oder Ihr Konto für den Online-Zugang zu sperren. Hierzu stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- a. **Online-Zugangssperre**
- b. **Online-Verfügungssperre**
- c. **Online-Kontosperre**

Diese SB-Funktionen finden Sie, nachdem Sie sich im Internetbanking mit Ihrer Kontonummer und Ihrer fünfstelligen PIN angemeldet haben, unter dem horizontalen Menü „Service & Verwaltung“.



The screenshot shows the 'InternetBanking' interface with a 'Sicherheit' (Security) section. It contains three main panels: 'Informationen zum aktuellen Login', 'TAN-Verfahren', and 'Sperren'. The 'Sperren' panel is highlighted with a blue border.

InternetBanking	
Sicherheit	
Informationen zum aktuellen Login	
Letzte TAN-Nutzung	24.10.2007 um 09:39 Uhr
Aktive VR-Kennung/Alias	Petra Vogel
Aktive Kunden-Nr.	4407
Aktives Kundenprofil	VIP-Kunde
PIN ändern	VR-Kennung verwalten
TAN-Verfahren	
TAN-Medium ändern	Verwendete TANs anzeigen
Sm@rtTAN ATC angleichen	
Sperren	
Info Kartensperre	Online-Zugangssperre
Online-Verfügungssperre	Online-Kontosperre

a. Online-Zugangssperre

Über diese Sperre können Sie sich für die Teilnahme am Online-Banking der VR-Bank eG sperren. Die Sperre bezieht sich auf alle Verfügungen und Auskünfte über das Internetbanking und über Zahlungsverkehrsprogramme. Die Online-Zugangssperre wird ohne Eingabe einer TAN durchgeführt. Nach Ausführung der Sperre wird die Internetbanking-Sitzung automatisch beendet. Weitere, eventuell vorhandene SB-berechtigte Personen haben auch weiterhin Zugriff auf Ihre Konten. Die Aufhebung dieser Sperre kann nur durch die Bank durchgeführt werden. Hierzu wendet sich der Kontoinhaber bitte an seinen Kundenberater.

b. Online-Verfügungssperre

Über die Online-Verfügungssperre können Sie den SB-Zugriff einer bislang für das ausgewählte Konto SB-berechtigten Person sperren. Diese Sperre bezieht sich nicht auf die allgemeine Kontovollmacht, sondern nur auf die Sperrung von SB-Verfügungen durch den SB-Berechtigten. Das Einholen von Auskünften (z.B. Kontoumsatzinformationen) ist dem SB-Berechtigten aber weiterhin möglich. Zur Durchführung dieser Sperre ist die Eingabe einer TAN notwendig. Der Kontoinhaber kann diese Sperre jederzeit wieder aufheben. Besitzt der Kontoinhaber keinen eigenen Online-Zugang, kann die Sperre nur durch die Bank aufgehoben werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Kundenberater.

c. Online-Kontosperre

Über diese Funktion führen Sie eine vollständige Sperre des aktuell ausgewählten Kontos für den gesamten SB-Service der VR-Bank eG durch. Diese Sperre bezieht sich auf alle Verfügungen und Auskünfte über das Internetbanking und über Zahlungsverkehrsprogramme. Wenn Sie als Kontoinhaber die Online-Kontosperre durchführen, wird der Zugriff auf das Konto auch für sämtliche SB-berechtigte Personen gesperrt. Wenn Sie als Bevollmächtigter diese Sperre ausführen, bezieht sich diese nur auf Ihren eigenen Kontozugriff. Zur Durchführung dieser Sperre ist die Eingabe einer TAN notwendig. Nach Ausführung der Sperre wird die Internetbanking-Sitzung automatisch beendet. Die Aufhebung dieser Sperre kann nur durch die Bank durchgeführt werden. Hierzu wendet sich der Kontoinhaber bitte an seinen Kundenberater.

4. Telefonische Sperrung des Online-Banking Zugangs

Unter der im Punkt 3 Ihrer Online-Banking Vereinbarung angegebenen Rufnummer **(0385) 54 90-0** haben Sie während unserer Geschäftszeiten die Möglichkeit, den Online-Banking Zugang zu Ihrem Konto oder einzelne SB-Berechtigte telefonisch sperren zu lassen. Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie uns den Sperrwunsch unter o. g. Rufnummer auf dem Anrufbeantworter mitteilen.

Wir benötigen von Ihnen folgende Angaben:

- Name des Kontoinhabers
- Kontonummer/Kundennummer
- ggf. Name des Bevollmächtigten
- Telefonnummer

Die Sperrung erfolgt in diesem Fall am nächsten Bankarbeitstag.

Bei Fragen zu Ihren Zugangsdaten (PIN und TAN) stehen wir unter der Rufnummer (0385) 54 90-0 oder per Mail unter info@vr-bank.de gern zur Verfügung.

Bei technischen Problemen oder Fragen zu unseren Zahlungsverkehrsprogrammen PROFI cash und VR-NetWorld Software oder zum Internetbanking steht Ihnen unsere Serviceline unter der Rufnummer 01 80/5 52 07 00 (0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis: 0,42 EUR/Min.) oder per E-Mail unter mail@vr-serviceline.de von montags bis freitags 09:00-21:00 Uhr und samstags, sonntags sowie an Feiertagen von 13:00-21:00 Uhr gern zur Verfügung.